

Viele Mehrkosten resultieren aus

„echten“ Mehranforderungen

nicht aus technischem Fortschritt

1. Ausführung (keine Rationalisierung)

- Erhöhung von Sicherheitsvorschriften
- Neue Umwelt-Standards
- Höhere Anforderungen in der Betriebsphase
- Kürzere Instandsetzungsintervalle

2. Management (keine Skaleneffekte)

- Laufende Novellierungen
- Zunehmende Komplexität
- Regelungsdefizite
- Folgewirkungen
- Dokumentationspflichten

Baurechtlicher Instrumentenkasten (Auszug)

Bauordnungsrechtliche Anforderungen an das Gebäude (BauO, FeuerungsVO, etc.)

Bauproduktenrecht (EU-BauPVO, BauPG, BauO, Produktsicherheitsrecht)

Energieeinsparrecht (EU-Gebäude-RL EEG, EnEV 2014)

Gebäude

Nachbarrecht

Naturschutzrecht

Einsatz von Technik zur Nutzung von erneuerbaren Energien, EEWärmeG

Bauplanungsrecht, BauGB, BauNVO, gemeindliche Baupläne, Satzungen

Sachverständigenrecht, HOAI

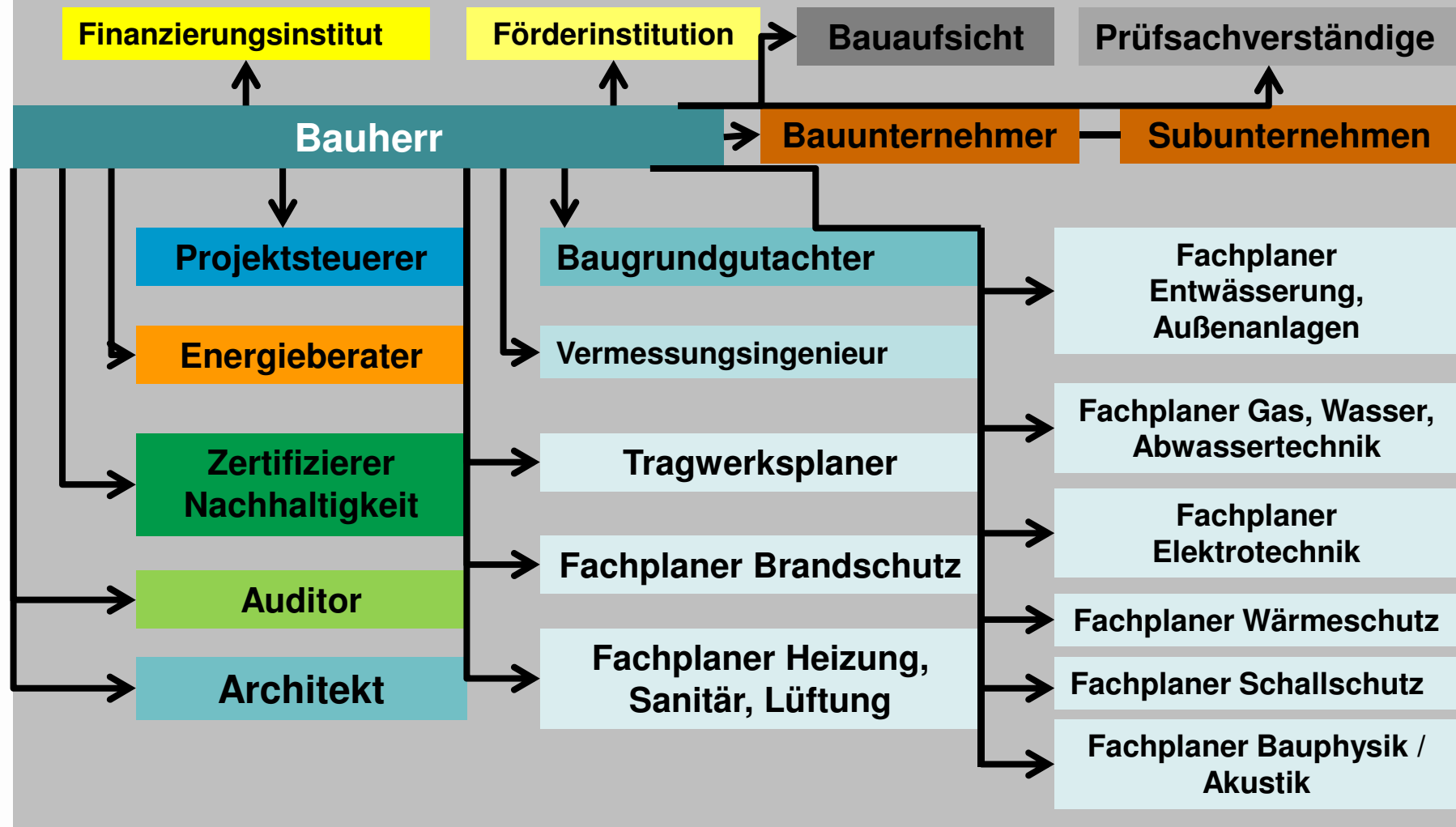
Zivilrechtliche Regelungen: Werksvertragsrecht, Mietrecht, Grundstücksrecht, WEG, Versicherungsrecht

Förderrecht: KfW-Programme, Wohnungsbauprogramme, Steuerrecht

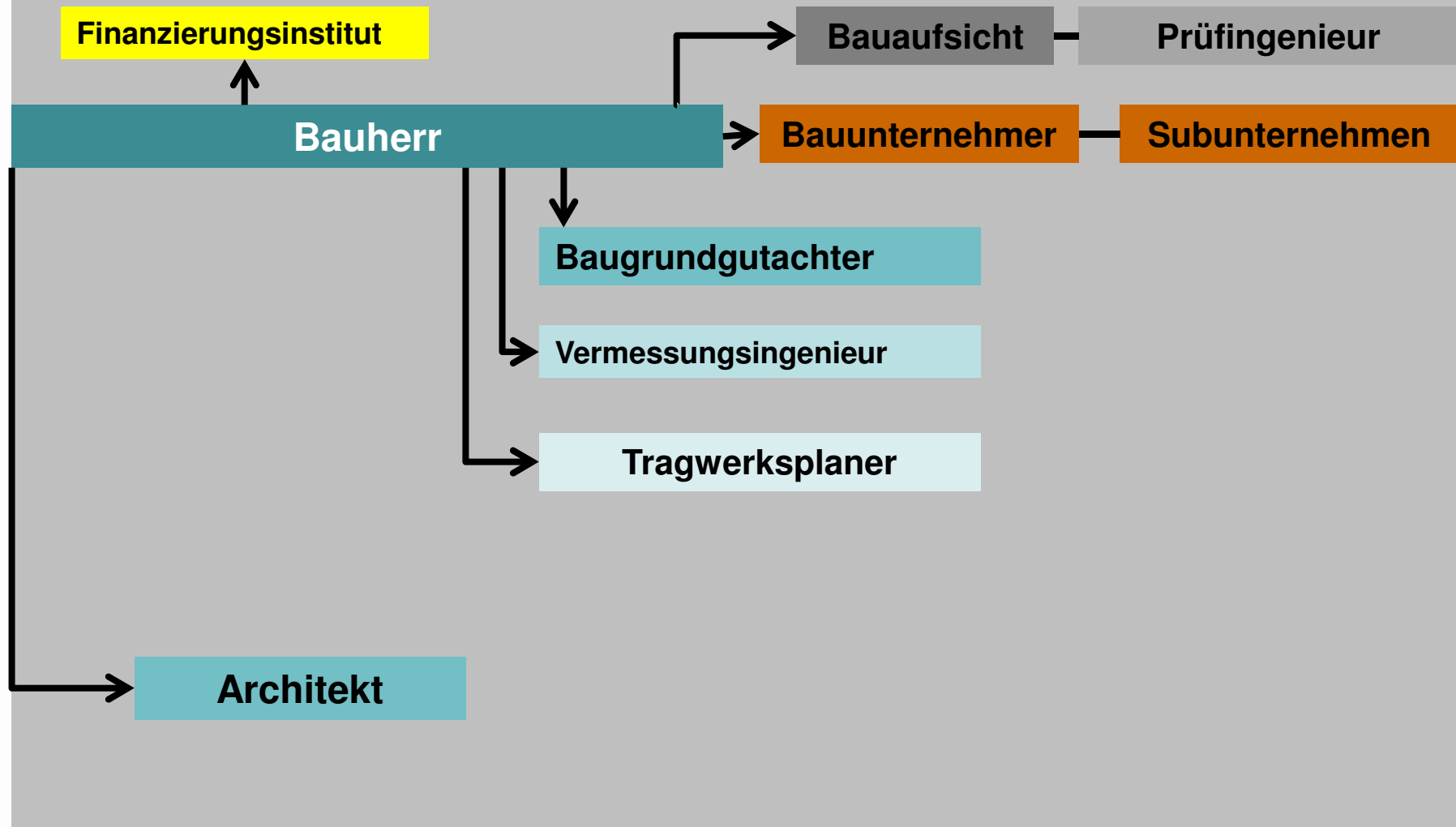
Komplexität von Vorschriften

- Eurocodes
- Energieeinsparrecht
 - Schallschutz
- Bauproduktenrecht
 - Gefahrstoffrecht
- Baustellenbetrieb (Lärmschutz)
- Mantelverordnung und Kreislaufwirtschaft

Vertragspartner und rechtliche Beziehungen des Bauherrn 2015



Vertragspartner und rechtliche Beziehungen des Bauherrn („früher“)



Einige Handlungsmöglichkeiten

- **Die ständige Novellierung von Gesetzen und Normen muss reduziert werden**
- **Bei Novellierungen muss die Wirtschaftlichkeit stärkere Berücksichtigung finden.**
- **Die Normung muss sich stärker an der bewährten Praxis orientieren.**
- **Die internationale Normung muss stärker durch öffentlich finanzierte nationale Fachleute beeinflusst werden.**
- **Regelungen müssen zusammengeführt werden:
z. B. Energieeinsparrecht, Bauordnungsrecht**